

Basislehrgang
**Systemisches Denken und Arbeiten
im Sozial- und Gesundheitsbereich
2012**

Allgemeines zum Lehrgang

MitarbeiterInnen im Sozial- und Gesundheitsbereich sind oft mit festgefahrenen Wirklichkeitskonstruktionen konfrontiert: Verhaltensauffälligkeiten und Symptome fordern im Alltag, Handlungsmöglichkeiten sind eingeschränkt bis kaum vorhanden.

Die systemische Herangehensweise bietet Ansätze, diese „harten“ Wirklichkeiten zu verflüssigen. Damit entstehen neue Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten, Einblicke in komplexe Strukturen und Vernetzungen werden ermöglicht.

Der Basislehrgang „Systemisches Denken und Arbeiten“ vermittelt Grundlagen der systemischen Denk- und Arbeitsweise. Anhand von theoretischen Inputs und praktischen Übungen werden systemische Konzepte und Interventionstechniken wie ganzheitliches Denken, Zirkularität, ressourcen-, lösungs- und zielorientiertes Handeln vorgestellt. Die Fallbeispiele und Übungen nehmen Bezug auf den Arbeitskontext der TeilnehmerInnen.

Der Lehrgang wird von Schloss Hofen als Basislehrgang für die Weiterbildung „Systemische Beratung – Weiterbildung in lösungsorientierter Kommunikation und Beratung“ anerkannt (www.schlosshofen.at).

Zielgruppe

Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitsbereich
BehindertenpädagogInnen, MitarbeiterInnen in der Alten- und Familienarbeit,
SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, PsychologInnen, PädagogInnen,
Physio- und ErgotherapeutInnen, LogopädInnen, etc

Leitung

Johannes Staudinger
Sozialpädagoge mit heilpädagogischer Zusatzausbildung, Psychotherapeut (Systemische Familientherapie, Gerontopsychotherapeut, Sexualtherapeut), seit 1997 in freier Praxis

Lehrgangsziel

Einführung in die systemische, zirkuläre Denk- und Arbeitsweise mit theoretischem Hintergrund und praktischen Übungen

Inhaltliche Schwerpunkte

Modul 1

- System, Systemtheorie, Grundprinzipien von Systemen
- Selbstwert
- Ganzheitliches Denken
- Wertschätzung: Grundprinzipien der Wertschätzung
- Kontext
- Genogramm
- Reframing

Modul 2

- Lösungsorientiertes Arbeiten: Ressourcen- und Zielarbeit
- Muster erkennen, Hypothesen bilden
- Systemische Fragen
- Zirkularität
- Lineares Denken – systemisches Denken

Modul 3

- Dynamik in Systemen
- Wie passiert Verstrickung
- Wege aus der Verstrickung
- Verstrickung vermeiden
- Joining
- Ordnung schaffen

Termine

Montag 21. und Dienstag, 22. Mai 2012

Montag, 2. und Dienstag, 3. Juli 2012

Montag, 24. und Dienstag, 25. September 2012

Jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr, 48 Unterrichtseinheiten

Seminarort

Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck

Kosten

650.- Euro (inkl. aller Seminarunterlagen), mind. 12 und max. 16 TeilnehmerInnen
update-Förderung möglich (<http://www.mein-update.at>)

Info und Anmeldung

Bildungszentrum der Caritas Innsbruck

einblicke Fort- und Weiterbildung

Maximilianstraße 41, 6020 Innsbruck

0512/582856-44, bildungszentrum.fortbildung@lsr-t.gv.at

Anmeldeschluss 20. April 2012

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.